

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

 Nummer 10.

Weimar.

6. April 1905.

 Inhalt: Vergelegen vom 1. März 1905, Seite 68. — Bericht vom 1. März 1905 über die Verhältnisse in Bergbauwerken, Seite 151.

[37] Vergelegen vom 1. März 1905.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
 Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg
 etc. etc.

verordnen, mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

Erster Abschnitt.

Allgemeine Bestimmungen.

§ 1.

Die nachstehend aufgeführten Mineralien sind dem Verfügungsrechte des Grundeigentümers entzogen:

Platin, Gold, Silber, Kupfer, Quecksilber, Zink, Blei, Zinn, Eisen,
 Nickel, Kobalt, Mangan, Chrom, Wismut, Antimon, Arsen und
 Schwefel, — gebiegen und als Erze;